

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

335 (5.12.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 335. Zweites Blatt.

Montag den 5. Dezember

1892.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 41328. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Aloys Wieser von Sulach ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Freitag den 23. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — anberaumt.

Karlsruhe, den 10. November 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 41441. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weinhändlers Franz Sieglitz von hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag den 13. Dezember 1892, Vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22, anberaumt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Herzliche Bitte.

Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes möchten wir edle Menschenfreunde herzlich bitten, auch der vielen armen Kinder, 180 an der Zahl, zu bedenken, welche den darüberliegenden Schwestern des Herz. Jesu-Stifts im Stadtteil Mühlburg zur Obhut und Pflege anvertraut sind. Für jede, auch die kleinste Gabe sei schon zum Voraus den edeln Wohlthätern aufrichtig Dank gesagt. Zur Entgegennahme von Gaben in Geld und Gegenständen erklären sich bereit: Freifräulein v. Reiffach, Akademiestraße 26, Buchhalter Theodor Schütz, Bessingstraße 1, Kaufmann Bodene Müller, Kofferstraße 168, Pfarrkurat Graf im Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 3, und die Oberin der barmherzigen Schwestern in Mühlburg, Rheinstraße 13.

Privatspargelgesellschaft.

Wegen des bevorstehenden Rechnungsschlusses können Rückzahlungen von Sparguthaben nur noch bis Donnerstag den 15. d. M. einschließlich stattfinden.

Spareinlagen und Anmeldungen zur Aufnahme

in die Gesellschaft werden dagegen während des ganzen Monats Dezember in den Stunden 9-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags

bei unserer Kasse (Büchel 21) entgegengenommen.

Zugleich eruchen wir die Gesellschaftsmitglieder, ihre Sparbücher, welche sämtlich vor Jahreschluss behufs der Kontrolle und Dividenden-Gutschrift vorgelegt werden müssen, möglichst bald in den genannten Stunden bei unserer Kasse gegen Bescheinigung abzugeben.

Wer diese Abgabe unterläßt, hat die daraus etwa entstehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben. Nach der Abgabe der Sparbücher und bis zum Schluss der Abrechnung, welcher öffentlich bekannt gemacht wird, können selbstverständlich in die abgegebenen Sparbücher keine Einträge gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Sevin.

3.1.

Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler in Karlsruhe. Einladung.

2.1. Die Herren Arbeitgeber und die Herren Kassenmitglieder werden hiermit zur Generalversammlung auf

Mittwoch den 7. Dezember d. J., Abends 1/2 9 Uhr,

in das Nebenzimmer des Saalhauses zur Stadt Pforzheim eingeladen und um pünktliches Erscheinen ersucht.

Tagesordnung:

1. Errichtung eines Verbands Karlsruher Krankenkassen.
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der 1892er Rechnung.
3. Erlassung von Vorschriften über die Krankmeldung, das Verhalten der Kranken und die Krankenaufsicht.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1892

Der Vorstand.

H. Homburger.

Einladung zum Weihnachtsverkauf für innere Mission.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag den 6. Dezember,

Vormittags 10 Uhr, beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 8 Uhr Abends. Die Verlosung findet

Montag den 12. Dezember,

statt und können die Gewinne von Dienstag den 13. bis Mittwoch den 21. Dezember, Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr, abgeholt werden. Im Hinblick auf die reichen und praktischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Büffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zusendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt werden von Erwachsenen 20 Pfg., von Kindern in deren Begleitung 10 Pfg. erhoben.

Das Komitee.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 73 ist die Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, in schöner, freier Lage gelegen, auf 23 April zu vermieten.

Waldstraße 65 (Ludwigplatz) ist auf 23 April der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov., Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von 4-5 schönen Zimmern nebst Zugehör wird von einer sehr kleinen Familie in einem sehr ruhigen und angenehmen Hause auf 23. April 1893 zu mieten gesucht. Bevorzugte vom Markt- platz an bis zur Westendstraße. Offerten unter Nr. 6114 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird eine Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 46, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine gute Schlafstelle ist um den Preis von 5 Mark sofort zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren guten Mittags- und Abendtisch erhalten: Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht 2 Zimmer, wovon das eine möbliert und beizbar, mit kleinem Laden und kleinem Keller auf ein halbes Jahr zu mieten. Hof und Schuppen oder Stallung gewünscht, aber nicht Bedingung. Offerten unter Nr. 6120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, daneben Hausarbeit verrichtet und bei der Kinderpflege mithilft, bei Amtsrichter **Obkircher** in Ettlingen.

* 2.1. Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht von **A. Streit Wwe., Ettlingen.**

Gesucht.

* 2.1. Ein Buchbinder oder Kartonnagen-Arbeiter, im Schreiben und Ausschneiden von Etiketten, sowie Falzen geübt, findet bei gutem Lohn Beschäftigung bei **L. Geissendörfer, Blumenstraße 4.**

Ausläufer gesucht.

* Ein junger Mensch, welcher die Ausgänge zu besorgen hätte, findet sofort bei uns Beschäftigung. **Buch- und Kunstdruckerei Doering.**

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 6. Dezember l. J., und die folgenden Tage jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
 werden in der Kaiserstraße 197 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 einiges Silber und einige goldene Schmucksachen, 1 Büffet, 1 Kassettschrank, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Schreibschreibtisch, 3 Sophas, 6 Ediffohnieres, 3 Kommoden, 3 zweithürige Schränke, 4 Waschtische, 1 Auszugstisch, 1 Fauteuil, 6 gepolsterte Stühle, 4 Nachttische, 1 einthüriger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Spielstisch, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Nähtischchen, 6 vollständige Betten, 1 Gfindebett, 1 Nähmaschine, 1 Porzellanofen, 1 spanische Wand, 1 Gaslüfter, 1 Küchenschrank, 1 Glaskranz, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, verschiedenes Besteck, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,
 wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Kassettschrank, die Möbel und Betten am zweiten Tag zum Ausgebot gelangen.
 Karlsruhe, den 3. Dezember 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Wollwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 6. Dezember, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 eine große Partie wollene Umschlagtücher in allen Größen und Farben, wollene Rabuken, wollene Knabenmützen, Kinderhütchen, Kinderfäppchen, Filz-Joddy- und Woll-Joddy-Mützen, garnirte Damen- und Mädchenhüte, Spitzen, Bettvorlagen und Läufer, goldene Ohringe, Busennadeln, Manschettenknöpfe, Strampantesseln zum Besticken, Perlwolle etc.
 Bleib aber laßt herzlich ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

21.

Stelle-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Weibspächten oder 1. Januar Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Hause für hier oder auswärts. Näheres Waldstraße 22 im 2. Stock.

Kadnerin.

Ein Fräulein sucht in einem bessern Geschäft für sofort Stellung. Gute Referenzen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **Minna Kühner,** Spitalstraße 52, nächst dem Rondelpfah, Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* 2.2. Am Freitag den 2. Dezember wurde dabei ein goldener Stregelring mit gravirtem Wappen verloren. Der Finder wolle denselben gegen gute Belohnung Wörlstraße 3 abgeben.

Verloren

wurde ein rothes Portemonnaie mit vergoldeten Schließern und Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung: Adlerstraße 14 im Laden.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag eine silberne Uhrkette von der Herren- bis zur Schüsselstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kaiser-Allee 51a im 3. Stock abzugeben.

Verloren

wurde am Samstag Nachmittag von der Gartenstraße bis zur Vereinsbank und zurück ein Hundert-Markschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Gartenstraße 10 abzugeben.

Zu verkaufen:

eine und zweithürige Kästen, massive Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, aufgeschobene Betten, Matrasen von 9 Mk. an, Waids, Nachts u. verschiedene Tische, Strohhühle, Küchenbockel, Fähschemel, Postamenten, Schäftchen, Büchertischen, Strohmatrosen, 1 Kanapee zu 50 Mk., 2 gebrauchte, gut erhaltene, weißschläfzige Bettladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Fenstertritt, 1 Schreibtisch zu 25 Mk., gebrauchte Deckbetten und Kissen, 1 Kasten, Handtuchställe, Büchertagendes, sämtliche Gegenstände billigen Preises: Waldstraße 22.

Violine.

Eine hübsche 1/2-Violine mit gutem Ton, seit 8 Jahren gespielt, mit schönem Kasten, als

Weihnachtsgeschenk

geeignet, wird billig abgegeben: Kaiserstraße 55 im 3. Stock. Ebenfalls sind ein größerer Erdbt. Herd und ein schöner Blumentisch zu verkaufen.

* Eine schöne, fast neue Ediffohnier ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 6 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein neuer, schwarzer, seidener Damenpaletot, mattirt, ist umstände halber sehr billig zu verkaufen: Erbringstraße 5, parterre, Nachmittags von 2 Uhr ab.

Es sind zwei noch neue Soldaten-Rüstungen

für Knaben im Alter von 6-10 Jahren zu verkaufen. Dieselben bestehen aus Helmen, Gewehren, Säbeln, Tornistern und Patronentaschen. Näheres Kronstraße 36 im 2. Stock.

Cigarren-Geschäft zu verkaufen.

* Ein gut gehendes Cigarren-Geschäft ist wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen. Dasselbst in ein Laden sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 6124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Außerst vortheilhafte Gelegenheit.

Salon-Flügel

von **Kaim & Günther, Kreuzgaitig,** mit vollem Metallrahmen, ein hervorragend schönes, solides Instrument, steht für **Mark 950**

unter weitgehendster Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

3.2.

Regulateur,

ein neuer, mit Schlagwerk, ist für 18 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stutz-Flügel

von **Erard, Paris** (erstes Fabrikat der Welt), ganz in Eisen mit Reputationsmechanik, neuester Konstruktion, ist für den ausnahmsweise billigen Preis von

650 Mark

unter Garantie zu verkaufen bei

H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Kleiner Hund

(Wirtischer) wird zu kaufen gesucht. Direktor Malten, Baden-Baden, Luisenstraße 4. *2.1.

Gaustausch.

2.1. Ein prachtvolles Gut, 124 Morgen groß, mit 1500 Obstbäumen, in schönster Lage des Saalemer Thaales, welches nur mit einer L. Hypothek von 20000 Mark belastet ist, soll gegen ein hiesiges Haus vertauscht werden. Offerten unter Nr. 6118 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf.

L. Bertsch,

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht

werden ca. 40 Ibd. Meter Schönenstrang mit Kosten- und Britsch-nägeln. Näheres bei **H. Ellich,** Bauunternehmer, Bernhardtstraße 8. 3.1.

Schreibtisch,

ein gebrauchter, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6122 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

C-Flöte,

eine gebrauchte, gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6123 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten, auch Frau **Kentlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Sorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **H. Malar,** Spitalstraße 22.

Ankauf.

Nur bei Frau **Lazarus Wittwe,** Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 2.2.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.**

Wirtshaus zu verpachten.

3.3. Eine gut gehende Wirtshaus inmitten der Stadt ist sofort zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gasthaus zu verpachten.

* 4.4. Ein neu erbautes Gasthaus mit Metzgerei, in der Nähe von Karlsruhe, ist sofort an einen Metzger zu vergeben. Zu erfragen bei Geschäft-Agent **Philipp, Jähringerstraße.**

Lagerplatz zu verpachten.

2.1. Circa 900 Quadratmeter Geländefläche an der Gottesauer- und Lachnerstraße, mit bequemer Einfahrt, sind auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.



Frische holl. Schellfische, Cabellau, Sechte, Zander, Ostender Soles, Felchen empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Prima engl. Native-Austern à Mk. 1.80 per Dugend.

Frisch eingetroffen:

Tafelweigen, Muscat-Datteln, Malaga-Trauben, Bordeaux-Pflaumen, Brünellen, Kirschen, feinste Birnen, Rosinen, Korinthen, handgekläubte Mandeln und Zwetschgen in schönster Waare bei

Friedrich Maisch,
Grossh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zu Backereien:

Mandeln, Haselnüsse, Rosinen, Sultaninen, Korinthen, Feigen, Citronat, Orangeat, Zitronen, Vanille, Vanillin, Vanillzucker, Honig, Syrup, Tortasche, ganzes und gestohenes Ammonium (Hirchhornsalz), allerfeinstes Mehl, grob und fein gekochten Zucker, rein gemahlene Gewürze etc.

Zu Geschenken:

Kaffee, roh und stets frisch geröstet, Thee, Chocolate, Saccharpulver, Arac, Rum, Cognac, deutschen u. französischen, Punisch-Essenzen, feine Weine, Cigarren in allen Preislagen, Schnupftabake, Toilette-Setzen etc.

empfehlen in besten Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen
Fritz Reis, Drogeria,
27 Werberplatz 27.

Feinstes Blütenmehl, rein gesiebten Zucker,

Citronat, Orangeat, erlesene Mandeln, Tafel- und Kranzweigen, Rosinen, Cibebe, Sultaninen, Haselnüsse, reingemahlene Gewürze, Drangen, Zitronen, alle Sorten Südfrüchte, sämtliches nur beste Waare, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Conserven,

alle Gattungen, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kaisermehl!!!

aus auserlesenen edelstem Banah-Weizen gewonnen, zur Herstellung der allerfeinsten Backwerke, Confecte, Kuchen und Torten,
3 Pfund M. 1

empfehlen und liefert frei in's Haus
Jean Pfannebecker,
vorm. L. Fris Nachf.,
Kaiserstraße 26.

Feinsten reinen Schlanderhonig
empfehlen billigst

Friedrich Maisch,
Grossh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Dienstag Nikolaus:
mürbe Nikolaus,
Lebkuchen, Hühnerbrot,
verschiedenes Kleinconfect.

K. Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz

Emil Bürkel,

Waldstraße 48,

empfehlen in solider, reeller Waare zu billigsten, festen Preisen:

Seinen jeder Art,

einfach und doppeltbreit,
für Bett- und Leibwäsche,

Tischtücher und Servietten,

Handtücher, Badetücher,
Küchenwäsche,

Halbleinen u. Baumwolltücher

in jeder Breite,

Ettlinger und Glässer Shirting,

Chiffon,

Cretonne, Madapolam,
Piqués und Damaste,

Satin, Flock Piqué etc.,

Taschentücher,

Hemden-Einsätze, Herren-Unter-
sacken, Unterhosen,
Normal-Hemden,

Baumwollflanelle,

Bettdecken, Tischdecken,
Vorhangstoffe,

Bettbarchent.

Federleinen, Flaumdress,
Matrasen-Dress,

Plumeaubezüge, weiß und bunt,

Bettteppiche

in Wolle, Halbwole und Baumwolle,

Federn und Flaum,
Rohhaar, Wolle,

Anfertigung von Betten.

Lieferung ganzer Aussteuern.

Emil Bürkel,
Waldstraße 48. 127.



Ballfächer

werden reparirt

von

W. Weisert,

Dreher u. Eisenbeigraber,
Kaiserstraße 71,
Ecke der Waldhornstraße.

Weihnachts-Ausstellung.
Weihnachts-, Hochzeits-,
Verlobungs- und
Gelegenheits-Geschenke
aus dem Gebiete des Kunst-
gewerbes zu bekannt billigen
Preisen und in allen Preis-
lagen empfiehlt 20.6.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Für Herren:
Nappa-
Handschuhe,
eleganter lederner
Handschuh,
nach engl. Genre,
äusserst solid,
empfehlen

L. Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstr. 116.

Sämtliche Reparaturen an
Gold- u. Silberwaaren
prompt und billig bei 14.11.
F. Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
Kaiserstraße 139 (Marktplatz)

**Damen- u. Kinder-
Schürzen** 4.2.
in überraschend großer Auswahl zu
auffallend billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Sonntag jr.,
Kaiserstraße 80,
neben der Sachs'schen Hofapotheke,
nächst dem Marktplatz.



Fächer
aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei 6.1.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Neumontierungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Grösstes Lager fertiger Korsetten:



M. 2.-,
M. 2.50,
M. 3.-,
M. 3.50,
M. 4.-,
M. 5.-,

M. 6.-,
M. 7.-,
M. 8.-,
M. 9.-,
M. 10.-
und höher,

in allen Farben und Weiten und vorzüglichster Ausführung.
Umtausch gestattet.
Reichhaltige Auswahl in Stoffen zur Anfertigung nach Mass.

Karoline Stein-Denninger,
Korsettenmacherin, Waldstr. 36.

Zur Unterhaltung!

Domino- u. Schachspiele,
Federspiele,
Spielmarken,
Würfel und
Würfel-Becher

hält bestens empfohlen 3.1.
Friedrich Weber,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 207.

Eischränke und Badewannen
verschiedener Größe, sowie Badedfen, Kinderbad-, Sitzbad-, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16.

Selenk. Puppen,
ungefleidete,
von 30 Pfg. an
bis zu den feinsten Qualitäten,
in jeder Größe und größter
Auswahl,
sowie schönes Sortiment
der beliebtesten

Regerpuppen.
In gefleidenen Puppen
und
Puppen-Artikeln
kann Niemand mein Lager in
Bezug auf Billigkeit, Güte der
Waare und Größe der Aus-
wahl übertreffen.

C. Garbrecht,
3.3. Kaiserstrasse 187.

Chinesische Ziegenfelle
in schwarz, weiß und grau empfehle in prach-
vollen Exemplaren.

C. A. Kindler,
3.2. Friedrichsplatz 6.

Ein prächtiges Geschenk
für die musikalische Jugend sowie
für Erwachsene ist das
Noten-Lotto,
Preis Mk. 4.50. Zu haben bei **Ludwig
Schweiggut, Pianolager, Herren-
strasse 31.** 8.5.



Die besten
Petroleumlampen
kauft man
unter Garantie
und zu
billigsten Preisen
bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158. Ecke
der Douglasstrasse.

Wo!!!

ist die billigste Bezugsquelle für neue und ge-
brauchte Betten und Möbel sowie ganzer
Ausstattungen?
Wie bekannt nur bei
Friedrich Kurr,
Möbelhandlung,
25 Säbringerstraße 25.



Tassen

mit allen Namen
bei **Otto Büttner,** 12.2.
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Spezialität.
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.
Jalousien- u. Kolladen-Geschäft
Chr. Zimmerle,
Karlsruhe 71.
Beste Renovierung alter Jalousien.
Spezialität.
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Versicherung gegen Reiseunfälle
sowie gegen
**Unfälle aller Art mit und
ohne Prämienrückgewähr,**
ferner auch
**Haftpflichtversicherungen unter den
günst. Bedingungen**
gewährt die
**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.**
Grundkapital 3 000 000 M.
Gesamtreserven Ende 1891 über
1 900 000 M.
Gezahlte Entschädigungen bis Ende
1891 über 3 000 000 M.
Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt
und Reise-Unfall Versicherungs-Policen in
Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden ver-
ausgibt durch
Friedrich Maisch Sohn,
Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Kaiserstrasse 157. 87



Honig!

Liebhabern von garantiert naturreinem
Schleuderhonig
empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in
Hochstetten, Wöfingen und Frauenalb.
Breite: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark,
offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Zu-
gabe von Gläsern werden dieselben zum Selbst-
kostenpreis berechnet.
S. Husser,
Bienenzüchter in Hochstetten, Post Linsheim,
Inhaber von 50 Ehrenblumen und Medaillen von
Bienenausstellungen.

Für Kegelfreunde.
3.2. Auf meiner Kegelbahn sind noch zwei
Abende zu vergeben.
Paul Seher,
zum goldenen Kopf.

Christbaumfeier.

Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß die Liste zum Einzeichnen aufsteht.

Paul Seher,

zum goldenen Kopf.

Apfelwein, 1^o Qualität,

per hl 25 Mk., versendet

J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *86.80.

Prima Nürnberger

Ochsenmaulsalat

das Postfäßchen zu 3 Kilo Mk. 2.50, zu 5 Kilo Mk. 3.50 franco Nachnahme, bei größerer Abnahme billiger, offerirt

Erste Nürnberger Ochsenmaulsalat-Fabrik,
Leonhard Käser, Nürnberg

Vaterländische Kriegs- u. Ehrenbücher

aus dem Verlag von **J. J. Neiff** in Karlsruhe.

Kriegserlebnisse

badischer Soldaten

im Feldzuge 1870/71.

Neu! — Uebe. **Feldartilleristen.**

Schmitzener, Erlebnisse eines Grenadiers.

Widens, Kriegsfahrten eines Dragoners

Kindermann, Kriegstagebuch eines Füsiliers

Jeder Band schön gebunden und mit einer Karte des Kriegsschauplatzes nur 1 Mk. 80 P., gebündelt 1 Mk. 20 P.

Die bad. Division hat besonders Glück darin gehabt, in den Reihen ihrer Kämpfer von 1870/71 Leute zu finden, die ihre Erlebnisse in einer Weise veröffentlicht haben, die vom patriotischen Standpunkte aus ganz besondere Achtung schenken müssen. Gerade der jetzt unter dem Einflusse der materiellen Belästigungen heranwachsenden Jugend kann die eide Begeisterung jener Zeit nicht genug als Beispiel vorgehalten werden. Es sind vortreffliche Bücher, welche die weiteste Verbreitung in Volk und Heer verdienen. (Militär-Zeitung.)

Schönste Festgeschenke für alte und junge Soldaten, für jeden Deutschen, namentlich aber für die reifere männliche Jugend! 42.

Helene Böhlau's entzückende Ratbomädel Geschichten aus Weimar finden gelegentlich eine dankenswerthe Fortsetzung. In dem jüngst erschienenen zweiundzwanzigsten Heft der Illustrierten Frauen-Zeitung versetzt uns die Dichterin mit einer reizenden Novelle „Das ehrwürdige Weiblein“ in das kleinbürgerliche Treiben der Wustenschloß zur Zeit Goethe's. Was sie da schildert, ist eine Welt für sich, in der die Frau Geheimrath Goethe ihre Bessereruchen-Reiter selbst auf dem Markte einkauft, als ob sie gar nicht wüßte, daß ihr würdiger Gatte inzwischen zu Hause sitzt und ein wenig Belletristik macht. Das Geschichtchen ist von jenem seltenen Humor durchweht, der die lachende Thräne im Wapen führt. Etwas herber im Ton erzählt Hellmuth Mielke in demselben Heft des weit verbreiteten Familien-Blattes, wie ein häuerliches Paar sich in der „Andreas-Nacht“ durch Vermittelung von allerlei Spund und Aberglauben zusammenfindet. Auch Tages-Ereignisse und Tages-Fragen werden in würdiger und eingehender Weise berücksichtigt. Professor E. Sch. Schmidt wüßt in einem Vortrag, den er hält bei Eröffnung des Victoria-Lyceums gehalten, interessante Streiflichter auf die Frauenbildung früherer Jahrhunderte, und Georg Malchow gibt eine auf persönliche Erinnerungen gestützte Charakteristik des verstorbenen Dichters Alfred Tennyson. Die illustrative Ausstattung der Illustrierten Frauen-Zeitung ist als musterhaft bekannt. Eine Reproduktion des Bildes von W. A. Roessler „Lebverbanen“ knüpft an den Allerseelen-Tag an, während ein Gemälde von Carl Riedelt „Gewissensfrage“ eine Episode aus dem Fischerleben der Nordsee-Küste erzählt. Zwei Beiblätter, textlich und illustrativ reich ausgestattet, zeugen von dem Bestreben der Illustrierten Frauen-Zeitung, allen weiblichen Interessen auf den Gebieten der Mode, der Handarbeit und der Frauenbildung nach Kräften gerecht zu werden.

Täglich frische

Austern

empfehl

54.

Ernst Mayer,

Weinstube zu den „Vier Jahreszeiten“.

22. In J. J. Neiff's Verlag in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wie soll unsere Schuljugend schreiben? schräg oder steil?

Ein Beitrag zur Stellschriftfrage von

Dr. Th. Gelpke,

Augenarzt in Karlsruhe.

Preis 60 Pfennig.

Luise Wolf Wwe., Parfumeriehandlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4,

empfehl

32.

Parfumerien und Toilette-Seifen

von F. Wolf & Sohn,

französische und englische Spezialitäten, feine Bürsten- und Kamm-Waaren.

Toilette-Kasten.

Portemonnaies, Taschennecessaires. Schwarzer Schmuck.

Scheren, Taschenmesser,

Renaissance-Kerzen, Christbaum-Kerzen, Christbaumverzierungen.

Thee, Chocolate und Cacao.

Billige feste Preise.

Für

Weihnachts-Einkäufe

Streng reelle Bedienung.

Grosso Preisermässigung.
Herbst- und Winter-
Paletots

zu M. 25, 28, 30, 33 bis 45 M.

Paletots mit Pelserinen

zu M. 20, 22, 25, 28 bis 45 M.

Complete Anzüge

zu M. 20, 22, 25, 30 bis 45 M.

Haus- und Jagdjoppen

zu M. 10, 12, 14, 16 bis 25 M.

Knaben- u. Jünglings-
Pelserinen-Mäntel

zu M. 8, 10, 12, 14 bis 27 M.

Knaben- und Jünglings-
Anzüge.



Willkommene Weihnachtsgabe:

Schlafröcke

in großartiger Auswahl, vielerlei Stoffen und Garnierungen
zu M. 12, 14, 16, 18, 20—40 M.

Willkommene Weihnachtsgabe:

Havelocks

und
Hohenzollern-Mäntel

zu M. 20, 25, 30 bis 50 M.

Geschenkartikel werden nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Streng reelle Bedienung.

Billige feste Preise.

Bis jetzt an Güte unübertroffenes

Karlsruher Früchtebrot

empfiehlt bestens

Julius Lieb, Conditor,

239 Kaiserstraße 239.

81.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 5. Dezbr. Theater in Baden.
10. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Orientreise.** Schwank in 3 Akten von Decar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 6. Dez. IV. Quartal. 135. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Gringoire.** Oper in einem Akt, nach Th. Banville's gleichnamigem Schauspiel von Victor Léon. Musik von Ignaz Brüll. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hofreiter. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Dez. Theater in Baden.
11. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Das Buch Siob.** Schauspiel in einem Akt nach H. Höly von Leopold Adler. — Zum ersten Male: **Gringoire.** Oper in einem Akt nach Th. Banville's gleichnamigem Schauspiel, von Victor Léon. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 8. Dez. IV. Quartal. 136. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Basantafena.** Schauspiel in 5 Akten, nach dem Altindischen des Königs Sudraka für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 9. Dezember. IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung. **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 11. Dezbr. 16. Vorstellung außer Abonnement. **Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Im Stadtgartentheater Karlsruhe:
Sonntag den 11. Dezbr. 14. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 4 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgartentheater sind jeweils zu haben:
1) An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11—1 Uhr Mittags;
2) bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 9 Uhr;
3) an der Kasse im Stadtgarten-Theater am Vorstellungstage von 11—1/2 Uhr Mittags und von 1/2 Uhr Nachmitt. an; daselbst sind auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 M., Mittel-Sperre 1 M. 50 P., Logen 1 M. 50 P., Seiten-Sperre 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P., II. Rang 1 M., Mittel-Galerie 40 P., Seiten-Galerie 30 P.

Palmitin-
Tolubalsam-
Vaseline-
Lanolin-
Glycerin-

Seifen.

Die besten Seifen der Welt.

Ohne Eule.

à Stück 25 Pfg., 6 Stück 1 M. 40 Pfg.

G. Puder, Lammstrasse 4.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1892/93.

II. Ausgabe vom 28. November 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau Auguste Rau, geb. Siebert,

Archivars-Wittwe,

im 74. Lebensjahre heute sanft verschieden ist.

Karlsruhe, Pforzheim, Baden, 3. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dieses statt besonderer Anzeige.